

**Environment, Social & Governance –
Policy der Deutschen GigaNetz**

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Geltungsbereich	3
3.	Verantwortung und Struktur für ESG	3
4.	Environmental	4
4.1	<i>Nachhaltigkeit durch Technologievorsprung</i>	4
4.2	<i>Energie, Klimaschutz & Net Zero</i>	4
4.3	<i>Umgang mit anderen Ressourcen</i>	5
4.4	<i>Biodiversität</i>	5
4.5	<i>Nachhaltige Mobilität</i>	5
5.	Social	5
5.1	<i>Menschenrechte</i>	5
5.2	<i>Diversity, Equity & Inclusion</i>	6
5.3	<i>Gesundheit, Sicherheit & Wellbeing am Arbeitsplatz</i>	6
5.4	<i>Faire Entlohnung</i>	7
5.5	<i>Bildung und Qualifikation</i>	7
5.6	<i>Wertebotschafter und Ehrenamt</i>	8
5.7	<i>Digitale Inklusion</i>	8
5.8	<i>Kooperation und Förderung von Kommunen</i>	8
6.	Governance	8
6.1	<i>Gesetze und Policies</i>	9
6.2	<i>Freier Wettbewerb & Anti-Korruption</i>	9
6.3	<i>Managementsysteme</i>	9
7.	ESG und Stakeholder	9
7.1	<i>Lieferanten & Dienstleister</i>	9
7.2	<i>Investoren & Banken</i>	10

1. Einleitung¹

Die Deutsche GigaNetz ist Errichter, Eigentümer und Betreiber von Glasfasernetzen sowie Anbieter von Telekommunikationsdiensten in Deutschland, aber auch Arbeitgeber für immer mehr Mitarbeiter und Partner für eine immer größere Zahl von Kommunen. In all diesen Rollen ist sie sich ihrer Nachhaltigkeitsverantwortung für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social and Governance, ESG) bewusst und ist engagiert, möglichst nachhaltig zu handeln.

Dabei strebt die Deutsche GigaNetz an, positive Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf Umwelt, Menschen und die Wertschöpfungskette zu verstärken und negative so weit wie möglich zu verringern und die entsprechenden Risiken zu managen. Die Deutsche GigaNetz versucht, im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen beizutragen, bei denen ihr ein Beitrag möglich ist.

Ein zentrales ESG-Thema für die Deutsche GigaNetz ist die digitale Teilhabe. Durch den flächendeckenden Ausbau auch ländlicher und suburbaner Regionen mit Glasfasernetzen trägt sie wesentlich zur digitalen Inklusion Deutschlands bei. Die bessere digitale Teilhabe in diesen Regionen führt zu besserer Daseinsvorsorge, höherer Lebensqualität und steigert die Attraktivität des ländlichen und suburbanen Raums. Damit wird auch der Urbanisierung Deutschlands entgegengewirkt.

Nachhaltigkeit gehört mit zu den zentralen Unternehmenswerten der Deutschen GigaNetz. Auch wenn sie noch ein junges Unternehmen ist (Gründung 07/2020), arbeitet die Deutsche GigaNetz daran, ESG vollständig in ihren Geschäftsstrukturen zu integrieren und alle Bereiche auf eine nachhaltige Unternehmensführung auszurichten. Nachhaltigkeit wird in allen Unternehmensbereichen mitgedacht, aktiv adressiert und eingefordert. Es wird fortlaufend geprüft, ob es unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten noch Optimierungspotenzial bei Strukturen, Prozessen oder Produkten gibt.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für die Deutsche GigaNetz GmbH und ihre Tochtergesellschaften.

3. Verantwortung und Struktur für ESG

Für ESG ist bei der Deutschen GigaNetz seit 08/2022 eine Vollzeitstelle zuständig, welche sich ausschließlich dieser Thematik widmet. Die Position ist im Bereich Strategic Treasury Management angesiedelt, welche direkt an den CFO berichtet. Der Geschäftsführung in Form der höchsten Managementebene obliegt die Gesamtverantwortung für ESG, sowohl im Hinblick auf entsprechende Ziele, Strategien und Maßnahmen als auch für deren kontinuierliche Weiterentwicklung. Hierzu sind die notwendigen Ressourcen bereitzustellen.

Dem Board der Deutschen GigaNetz wird seit Q3/2022 regelmäßig auf Quartalsbasis zum Thema ESG berichtet sowie anlassbezogen darüber hinaus in den Board Meetings.

Seit 08/2023 gibt es ferner einen ESG-Steuerkreis, welcher durch die ESG-Verantwortlichen des Bereichs Legal & Regulation geleitet wird und in welchem Delegierte aller Fachbereiche vertreten sind. Diese sollen die beschlossenen Nachhaltigkeitsinitiativen und -maßnahmen in ihre Fachbereiche hineintragen und dort deren Implementierung anstoßen und nachhalten. Gleichzeitig sollen die

¹ Zur sprachlichen Vereinfachung und besseren Lesbarkeit sind bei der Bezeichnung von Personen oder Personengruppen jeweils Personen jedes Geschlechts gemeint.

Vertreter Nachhaltigkeitsimpulse aus ihren jeweiligen Fachbereichen aufnehmen und an die ESG-Verantwortlichen weiterleiten.

4. Environmental

Die Deutsche GigaNetz ist sich ihrer Verantwortung für eine nachhaltig intakte Umwelt und Biodiversität sowie für eine Bekämpfung des Klimawandels bewusst und versucht, negative Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf diese so weit wie möglich zu vermeiden bzw. zu reduzieren und ihre Umweltbilanz zu verbessern.

4.1 Nachhaltigkeit durch Technologievorsprung

Durch ihre klimafreundlichen Produkte und Technologien trägt die Deutsche GigaNetz zur nachhaltigen Digitalisierung Deutschlands bei: Es kommen ausschließlich Glasfaserkabel für den Highspeed-Anschluss zum Einsatz, die aus dem praktisch unbegrenzten Rohstoff Quarzsand bestehen. Sie sind insgesamt widerstandsfähiger als Kupferkabel und benötigen z.B. weder Erdung noch Blitzschutz und erfordern einen geringeren Brandschutz. Aufgrund ihres geringeren Durchmessers und Gewichts trägt Glasfaser wesentlich zur Materialeinsparung insgesamt in den Kabelbahnen bei. Hinzu kommt, dass die von der Deutschen GigaNetz vorrangig eingesetzte echte Glasfaserverbindung bis in die Wohneinheiten (FTTH) im Vergleich der unterschiedlichen Zugangstechnologien (FTTB, FTTC, HFC-Kabel) die energieeffizienteste und damit nachhaltigste für die Datenübertragung im Internet ist.² Darüber hinaus ist die bei der Deutschen GigaNetz eingesetzte GPON-Technologie besonders energieeffizient im Vergleich zu anderen Glasfasertechnologien.

4.2 Energie, Klimaschutz & Net Zero

Wo immer möglich bezieht die Deutsche GigaNetz Energie aus erneuerbaren Quellen und erzeugt mit Hilfe von Solarzellen auf ihren PoPs (Container) eigenen grünen Strom, der direkt in die PoPs gespeist wird, um CO₂-Emissionen zu vermeiden bzw. reduzieren. Die Deutsche GigaNetz versucht zudem, ihren Energiebedarf zu reduzieren und die Energieeffizienz zu erhöhen, etwa durch den Verzicht von Klimaanlage und effizientere Aktivtechnologie in den PoPs.

Die aus der Geschäftstätigkeit – auch entlang der Wertschöpfungskette – entstehenden Treibhausgasemissionen werden seit 2022 jährlich berechnet.

Die Deutsche GigaNetz bekennt sich zu den internationalen und nationalen Klimaschutzziele und verpflichtet sich, entsprechend dem Ziel in Deutschland, bis 2045 Netto-Null-Treibhausgasemissionen (Net Zero) zu erreichen. Dieses Ziel ist eine logische Konsequenz der nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsprozesse des Unternehmens, wie in den anderen Abschnitten dieses Kapitels dargelegt. Diese Grundsätze bilden die Grundlage für die Verringerung der Umweltbelastung und die Steigerung der betrieblichen Effizienz.

In den ersten Jahren wird der Schwerpunkt auf den Emissionen der Bereiche Scope 1 und Scope 2 liegen, auf die DGN durch Maßnahmen wie die Beschaffung erneuerbarer Energien, Verbesserungen der Energieeffizienz und einen kohlenstoffarmen Betrieb direkten Einfluss nehmen kann. In Anbetracht der Tatsache, dass die Emissionen des Bereichs Scope 3 einen erheblichen Anteil am Gesamt-CO₂-Fußabdruck ausmachen, wird die Deutsche GigaNetz schrittweise Strategien entwickeln und umsetzen, um diese entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette anzugehen.

Um Transparenz und Rechenschaftspflicht zu gewährleisten, hat sich die Deutsche GigaNetz zum Ziel

² Vgl. Obermann, Kristof (2022): Nachhaltigkeitsvergleich Internet-Zugangnetz-Technologien, S. 2f., <https://brekoverband.de/schwerpunktthemen/nachhaltigkeit/> (09.07.2025).

gesetzt, im Laufe des Jahres 2026 ihre ersten kurz-, mittel- und langfristigen Dekarbonisierungsziele festzulegen und damit einen klaren Fahrplan für kontinuierliche Verbesserungen zu schaffen. Dieses Engagement unterstreicht die Entschlossenheit der Deutschen GigaNetz, Klimaschutzmaßnahmen in ihre Kerngeschäftsstrategie zu integrieren und einen bedeutenden Beitrag zu den globalen Bemühungen, um Klimaneutralität zu leisten.

4.3 Umgang mit anderen Ressourcen

Daneben gehört auch ein sparsamer Umgang mit Ressourcen wie Wasser und Rohstoffe sowie das Vermeiden von umweltgefährdenden Stoffen zum Nachhaltigkeitsethos der Deutschen GigaNetz. Sie versucht, Abfälle wo immer möglich zu vermeiden, und wo dies nicht möglich ist, die Recyclingquote zu erhöhen. Dazu gehört auch das Bestreben, ein möglichst „papierloses“ Büro zu werden durch die kontinuierliche Umstellung auf digitale Lösungen wie z.B. durch die Einführung des digitalen Laufzettels oder der digitalen Unterschrift.

4.4 Biodiversität

Die Deutsche GigaNetz ist sich bewusst, dass der Bau von Glasfasernetzen mit Erdarbeiten verbunden ist, die sich auf lokale Ökosysteme auswirken können, darunter Boden, Vegetation und Lebensräume wildlebender Tiere. Die Bauarbeiten finden in der Regel unter bereits bestehenden Wegen oder entlang von Straßen statt und werden nur sehr selten abseits dieser oder in der Nähe von bzw. durch Naturschutzgebiete vorgenommen. Die Deutsche GigaNetz arbeitet eng mit der lokalen Politik, Kommunen und Umweltbehörden vor Ort zusammen, um die Einhaltung (regionaler) Biodiversitätsvorschriften und Naturschutzprioritäten sicherzustellen. Bei Bedarf holt sie Sachverständigengutachten ein, um sicherzustellen, dass durch die Bauaktivitäten keine geschützten Arten gefährdet werden. Wenn sensible Lebensräume oder geschützte Arten identifiziert werden, werden die Bautätigkeiten angepasst. So werden etwa Grabeaktivitäten dann minimalinvasiv und unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte durchgeführt, z.B. durch den Einsatz eines Saugbaggers, zum Schutz des Wurzelwerks eines bestehenden Baumbestandes.

4.5 Nachhaltige Mobilität

Die Deutsche GigaNetz incentiviert nachhaltiges Mobilitätsverhalten ihrer Mitarbeiter, etwa durch Angebote zu mobilem Arbeiten und der Förderung von Jobfahrrädern und ÖPNV-Angeboten. Zudem wurde in die Dienstreise-Richtlinie des Unternehmens Nachhaltigkeit als Entscheidungskriterium aufgenommen, um auch bei geschäftlich veranlassten Reisen die Treibhausgasbilanz zu verbessern und das Bewusstsein bei den Mitarbeitern für nachhaltiges Reisen zu schärfen.

5. Social

Die Deutsche GigaNetz ist sich ihrer sozialen Verantwortung für Mitarbeiter und Gesellschaft bewusst und versucht, durch ihr Engagement positiv auf diese wirken.

5.1 Menschenrechte

Die Deutsche GigaNetz orientiert sich an der Internationalen Menschenrechtscharta, den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO) sowie den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen. Dies gilt sowohl für das eigene Unternehmen als auch für die Zusammenarbeit mit Partnern und Lieferanten.

Die Deutsche GigaNetz duldet keinerlei Form von Diskriminierung oder unbegründeter Ungleichbehandlung etwa aufgrund von Geschlecht, Abstammung, Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung, politischer, sozialer oder gewerkschaftlicher Betätigung, sexueller Identität und Orientierung, physischer und/oder psychischer Einschränkungen oder Alter. Die

Prozesse hinsichtlich Rekrutierung, Personalbesetzung, Beförderung und Gehaltsüberprüfung sind entsprechend ausgestaltet, um Diskriminierung zu vermeiden. Zudem steht über das eingerichtete Hinweisgebersystem eine Beschwerdemöglichkeit zur Verfügung. Die faire Behandlung aller Beschäftigten und ein respektvolles Miteinander, bei welchem Vielfalt und Individualität als Chance und Mehrwert begriffen wird, sind Basis des Unternehmensethos.

5.2 Diversity, Equity & Inclusion

Die Deutsche GigaNetz verpflichtet sich zur Förderung von Diversität, Gleichstellung und Inklusion (Diversity Equity and Inclusion, DEI) am Arbeitsplatz. Sie ist überzeugt, dass Vielfalt in all ihren Facetten eine Stärke darstellt, die es zu schützen und zu fördern gilt. Sie setzt sich daher für eine Kultur ein, die Unterschiede aktiv wertschätzt und anerkennt, dass Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, Perspektiven, Erfahrungen und Fähigkeiten wertvolle Bereicherungen an den Arbeitsplatz mitbringen und damit die Arbeitsweise des Unternehmens, aber auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt verbessern können.

Die Deutsche GigaNetz fördert eine inklusive Unternehmenskultur, die Diskriminierung jeglicher Art verhindert und sicherstellt, dass alle Mitarbeiter, unabhängig von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Alter, sexueller Orientierung, Behinderung und anderen geschützten Merkmalen, gleiche Chancen und Anerkennung erhalten. Jegliche Form von Diskriminierung und Belästigung wird nicht geduldet. Die Deutsche GigaNetz ist stolz auf ihre internationale Belegschaft und strebt an, weitere internationale Fachkräfte zu gewinnen, um das Unternehmen um deren Kenntnisse, Erfahrungen und Kultur zu bereichern.

Ein gerechter und fairer Umgang mit allen Mitarbeitern ist eines der Kernanliegen der Personalpolitik der Deutschen GigaNetz. Rekrutierung, Beförderungen und Gehaltsstrukturen sind entsprechend ausgestaltet, Bewerber beziehungsweise Mitarbeiter gleich und fair auf Grundlage ihrer Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen zu behandeln. Der Anteil von Frauen im Unternehmen insgesamt sowie insbesondere in Führungspositionen soll erhöht werden, um die Gesellschaft widerzuspiegeln und an den zahlreichen Vorteilen einer ausgewogenen Besetzung zu partizipieren. Es gibt darüber hinaus ein Programm zur Förderung von Frauen im Unternehmen, welches verschiedene Austauschformate, Trainings und Unterstützung durch Coaches vorsieht. Die Deutsche GigaNetz bietet Vertrauensarbeitszeit und mobiles Arbeiten an, damit Berufs- und Privatleben besser vereinbart werden können.

5.3 Gesundheit, Sicherheit & Wellbeing am Arbeitsplatz

Die Deutsche GigaNetz ist sich der Bedeutung hoher Standards für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz bewusst, um die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter und anderer Personen, die von der eigenen Arbeitstätigkeit betroffen sein können, einschließlich der Geschäftspartner und Kunden, zu gewährleisten.

Die Deutsche GigaNetz bekennt sich daher selbstverständlich zum nationalen Arbeitsschutzgesetz sowie Arbeitssicherheitsgesetz. Sie ergreift alle erforderlichen Maßnahmen, um Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu gewährleisten, zum Beispiel durch Gefährdungsbeurteilungen und regelmäßigen Austausch und Überprüfungen inklusive Begehungen durch die ias AG, einen Dienstleister und Berater für Lösungen im Arbeitsschutz und im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Seitens der ias AG werden auch die Beauftragten für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin gestellt. Die Deutsche GigaNetz hat das Ziel, Arbeitsunfälle und berufsbedingte Erkrankungen präventiv zu verhindern. Kennzahlen zu Todesfällen und Unfällen werden regelmäßig erhoben.

Darüber hinaus gibt es Mitarbeiter, die sich bereit erklärt haben, über ihre eigentlichen Aufgaben

hinaus Verantwortung im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu übernehmen. Diese Mitarbeiter haben als Ersthelfer, Brandschutzhelfer oder Sicherheitsbeauftragte Sonderfunktionen im Unternehmen inne.

Es liegt jedoch vor allem in der Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters, gewissenhaft für seine eigene Sicherheit und die seiner Kollegen zu sorgen. Die auf die Deutsche GigaNetz zugeschnittenen relevanten Inhalte zur Arbeitssicherheit werden den Mitarbeitern in einer eLearning-Schulung bei Dienstantritt sowie anschließend jährlich vermittelt. Jeder Mitarbeiter ist angehalten, die vermittelten sicheren Arbeitspraktiken anzuwenden und die Sicherheitsbestimmungen der Deutschen GigaNetz einzuhalten.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes. Deren Einhaltung ist verpflichtend. Den Mitarbeitern stehen Arbeitspausen, die Begrenzung der Arbeitszeit im Einklang mit dem Arbeitszeitgesetz sowie regelmäßiger bezahlter Erholungsurlaub zu, welcher die gesetzlichen Mindestanforderungen in der Regel übersteigt.

Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit für mobiles Arbeiten geben den Mitarbeitern die nötige Freiheit und Flexibilität, um Beruf und Privatleben optimal miteinander zu vereinen und eine ausgewogene Work-Life-Balance zu erreichen. Befragungen der Mitarbeiter zur Zufriedenheit im Job und im Unternehmen sowie zu psychischen Einflüssen am Arbeitsplatz stellen sicher, dass Mitarbeiterbelange frühzeitig erkannt und angemessen adressiert werden können.

Darüber hinaus bietet die Deutsche GigaNetz in Kooperation mit Partnern ihren Mitarbeitern ein breites Angebot zur Gesundheitsvorsorge an, darunter z.B. Alters- und Berufsunfähigkeitsvorsorge, Unfallversicherung sowie Gesundheits-Checks, Gripeschutzimpfungen, Firmenfitnessangebote und eine Kooperation mit dem Fürstenberg Institut zur Unterstützung der mentalen Gesundheit mittels Beratung und Coaching.

Die Deutsche GigaNetz adressiert das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auch gegenüber ihren Lieferanten und Dienstleistern: Im Code of Conduct für Vertragspartner werden die Geschäftspartner verpflichtet, die Einhaltung der für sie geltenden Vorschriften zum Gesundheitsschutz, der Arbeitssicherheit sowie der Unfallverhütung sicherzustellen. Es wird zudem von den Geschäftspartnern erwartet, dass sie alle erforderlichen Maßnahmen für eine sichere, gesunde und hygienische Arbeitsplatzumgebung ergreifen. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem Schutzmaßnahmen bei dem Umgang mit Gefahrstoffen, Arbeitsschutzvorrichtungen an Maschinen und einschlägige Mitarbeiterschulungen.

5.4 Faire Entlohnung

Die Deutsche GigaNetz zahlt faire Löhne, damit die Mitarbeiter einen angemessenen Lebensstandard haben. Sie prüft regelmäßig den Benchmark der Gehälter und passt diese gegebenenfalls an. Mitarbeiter werden am Erfolg der Deutschen GigaNetz beteiligt und können außerdem mittels persönlicher Leistungen einen Bonus erarbeiten. Die Deutsche GigaNetz bekennt sich zu dem Grundsatz der Entgeltgleichheit für gleichwertige Arbeit ohne Rücksicht auf den Unterschied des Geschlechts entsprechend der ILO-Übereinkommen und setzt diesen in der Gehaltsgestaltung um.

5.5 Bildung und Qualifikation

Die Deutsche GigaNetz fördert Bildung und Qualifikation aller Mitarbeiter, um diese in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Damit leistet sie einen Beitrag zur Beschäftigungsfähigkeit aller Mitarbeiter im Sinne des Konzepts des lebenslangen Lernens. Zu den zahlreichen Bildungsangeboten gehören u.a. Schulungen via eLearning, Präsenzs Schulungen und Deutschkurse für Mitarbeiter mit Migrationshintergrund. Darüber hinaus sind individuelle Fort- und

Weiterbildungen, Coachings und Trainings für die Mitarbeiter möglich.

Seit Januar 2023 steht zudem ein umfassendes Führungskräfteprogramm zur Verfügung, um alle Mitarbeiter, die bereits Führungsverantwortung haben oder sicher in eine Führungsrolle wechseln, zu unterstützen. Das Programm bietet den Führungskräften die Möglichkeit, ihre Führungskompetenzen weiterzuentwickeln und sich miteinander auszutauschen. Im Jahr 2024 fand darüber hinaus ein Potential Elevation Program (PEP) statt, welches auf herausragende Potentialträger abzielte, die ihr volles Potenzial ausschöpfen und ihre Karriere auf die nächste Stufe heben möchten.

5.6 Wertebotschafter und Ehrenamt

Die Deutsche GigaNetz pflegt eine wertschätzende Kultur und Kommunikation mit ihren Mitarbeitern. „Mannschaftsgeist“ ist einer der zentralen Unternehmenswerte und steht für Vertrauen, Transparenz und Respekt. Besonders engagierte Mitarbeiter, die als Wertebotschafter aktiv sind, tragen dazu bei, die Unternehmenswerte noch besser in der Deutschen GigaNetz zu verankern und zu fördern und auch Handlungsbedarfe zu erkennen. Gemeinsam mit dem Management und den Führungskräften achten sie darauf, dass die Unternehmenswerte stets gelebt werden. Ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiter, z.B. in Sportvereinen und sozialen Einrichtungen, wird von der Deutschen GigaNetz durch die flexible Gestaltung der Arbeitszeit unterstützt.

5.7 Digitale Inklusion

Auch über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus wird die Deutsche GigaNetz ihrer sozialen Verantwortung gerecht. Durch den flächendeckenden Ausbau auch ländlicher Regionen mit Glasfasernetzen trägt sie wesentlich zur digitalen Inklusion Deutschlands und der Attraktivität des ländlichen und suburbanen Raums bei. Breite Teile der Bevölkerung können von den Möglichkeiten der Digitalisierung fortan profitieren. Bisher mit schnellem, zuverlässigem Internet unterversorgte Gebiete werden systematisch an das Glasfasernetz angeschlossen und erhalten damit vollkommen neue Möglichkeiten. Damit wird die Attraktivität als Wohn-, Produktions- und Dienstleistungsstandort massiv gesteigert und die Daseinsvorsorge z.B. durch moderne medizinische Einrichtungen gesichert. Dadurch wird der Urbanisierung in Deutschland entgegengewirkt und die Ansiedlung von sowohl Menschen als auch Unternehmen im ländlichen und suburbanen Raum gefördert.

5.8 Kooperation und Förderung von Kommunen

Die Deutsche GigaNetz strebt an, lokale Baupartner, mit denen sie den Glasfaserausbau betreibt, bevorzugt einzusetzen, und schafft und sichert damit Arbeitsplätze vor Ort. Darüber hinaus engagiert sich die Deutsche GigaNetz in den Kommunen, in denen sie ausbaut, auch sozial, z.B. durch die Förderung lokaler Sportvereine und die Beteiligung an Benefizaktionen. Aber auch überregional unterstützt die Deutsche GigaNetz regelmäßig Menschen, Kultur und Sport. Besonders hervorzuheben sind beispielsweise das Engagement im Zuge der Ukrainehilfe infolge des Kriegs oder auch die zweijährige Förderung des Bundesjugendballetts 2023/2024.

6. Governance

Rechtskonformität, Integrität, Transparenz und ethisches Verhalten sind die unternehmerische Grundlage der Deutschen GigaNetz, an der die Geschäftstätigkeit und jedes Handeln ausgerichtet werden.

6.1 Gesetze und Policies

Die Deutsche GigaNetz hält sich uneingeschränkt an alle für sie geltenden nationalen und internationalen Gesetze und regulatorischen Standards und bereitet sich frühzeitig auf künftige legislative Anforderungen vor. Die Deutsche GigaNetz hat sich selbst zudem ein umfangreiches System interner Richtlinien (Policies) gegeben, die Basis der Unternehmensführung sind. Zu diesen Richtlinien gehören u.a. der Code of Conduct als interner Verhaltenskodex, eine Anti-Korruptions-Richtlinie, eine Richtlinie zum Kartellrecht, eine Freigabe-Richtlinie, eine Richtlinie zum Hinweisgeber-System sowie der Code of Conduct für Vertragspartner. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die Gesetze und internen Richtlinien kennen und einhalten. In Schulungen und in der allgemeinen Kommunikation, z.B. beim Onboarding oder im Unternehmensintranet werden die Inhalte der Policies regelmäßig den Mitarbeitern vermittelt.

6.2 Freier Wettbewerb & Anti-Korruption

Die Deutsche GigaNetz bekennt sich ausdrücklich zu einem freien und fairen Wettbewerb und achtet die Regeln des Kartellrechts. Die Deutsche GigaNetz verurteilt Korruption, Bestechung und Bestechlichkeit auf das Schärfste und toleriert diese weder im eigenen Unternehmen noch in ihren Geschäftsbeziehungen. Durch Policies und Schulungen sowie weitere Maßnahmen wie etwa ein Geschenkeverzeichnis oder ein Verzeichnis von Interessenskonflikten trägt sie diesen wichtigen Compliance-Themen Rechnung und sorgt für deren Einhaltung.

6.3 Managementsysteme

Um Verstößen jeder Art gegen die genannten Gesetze und Richtlinien vorzubeugen, hat die Deutsche GigaNetz ein umfassendes Compliance Management System (CMS) eingerichtet. Dazu gehören neben dem System interner Richtlinien u.a. umfangreiche Schulungen von Mitarbeitern, die Sensibilisierung von Führungskräften sowie Risikobewertungen und Audits. Zudem ist ein Hinweisgebersystem eingerichtet worden, um Hinweise auf mögliche Verstöße und Fehlverhalten zu erleichtern. Interessenskonflikte werden ebenso systematisch erfasst und überprüft wie erhaltene und gewährte Geschenke von und an Geschäftspartner. Ein Chief Compliance Officer wacht über die Einhaltung und Weiterentwicklung des CMS. Er berichtet regelmäßig an die Geschäftsführung über wesentliche Compliance-relevante Sachverhalte und die Entwicklung des CMS.

Die Deutsche GigaNetz verfügt über ein Risikomanagement und führt ein Risk Register, in welchem das Geschäft des Unternehmens betreffenden Risiken aufgeführt, analysiert und bewertet werden. Dazu gehören auch die aus dem Klimawandel resultierenden Risiken.

Die Deutsche GigaNetz verfügt ferner über ein Business Continuity Management (BCM) System, um potenzielle Bedrohungen und deren negative Auswirkungen auf zeitkritische Geschäftsprozesse zu identifizieren und Risiken zu minimieren. Damit sollen die Widerstandsfähigkeit der Deutschen GigaNetz gestärkt und Geschäftsunterbrechungen verhindert werden.

7. ESG und Stakeholder

ESG ist eine Gemeinschaftsaufgabe und kann nur gemeinsam mit allen Stakeholdern umgesetzt werden. Die Deutsche GigaNetz ist daher bestrebt, mit ihren Investoren, Banken, Lieferanten, Dienstleistern und Geschäftspartnern sowie Kunden an einem Strang zu ziehen für mehr Nachhaltigkeit.

7.1 Lieferanten & Dienstleister

Aus diesem Grund hat die Deutsche GigaNetz einen Code of Conduct für Vertragspartner geschaffen, der grundlegende Verhaltensanforderungen in Bezug auf die Verantwortung gegenüber Menschen

und den Schutz der Umwelt an die Vertragspartner stellt, die von diesen zwingend eingehalten werden müssen. Die Grundsätze adressieren unter anderem Korruptionsvermeidung, Wettbewerbsrecht, Vertraulichkeit und Datenschutz, Umgang mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung oder Umweltschutz und Produktsicherheit. Geschäftspartner der Deutschen GigaNetz sind verpflichtet, die Anforderungen auch in ihren Lieferketten zu wahren und durchzusetzen.

Zusätzlich hat die Deutsche GigaNetz Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB) formuliert, welche die Lieferanten zur Beachtung aller geltenden gesetzlichen Anforderungen, insbesondere auch jenen zu Geldwäsche, Korruption und Arbeitsrecht verpflichtet. Darüber hinaus verlangen die AEB vom Lieferanten die Beachtung geltender gesetzlicher Anforderungen sowie aller bestehenden Branchenstandards, Vereinbarungen und Richtlinien in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit. Ferner müssen Lieferanten gemäß den AEB mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen sowie negative Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Klima so weit wie möglich vermeiden.

Die Deutsche GigaNetz plant, Nachhaltigkeit künftig noch stärker in ihrem Einkaufsprozessen zu berücksichtigen und nachhaltige Lieferanten zu bevorzugen. Sie strebt ferner an, künftig noch enger mit ihren wesentlichen Lieferanten zusammen zu arbeiten, um ESG-Ziele entlang der Wertschöpfungskette zu erreichen, um z.B. den Klimaschutz zu stärken.

7.2 Investoren & Banken

Mit ihren Investoren und Banken ist die Deutsche GigaNetz im engen regelmäßigen Austausch über ESG-Themen und profitiert von deren Kompetenz und Impulsen. Gemeinsam wird die Nachhaltigkeitsentwicklung der Deutschen GigaNetz diskutiert und sinnvolle nächste Schritte für mehr Nachhaltigkeit des Unternehmens besprochen. Mit der Unterstützung ihrer Investoren und Banken will die Deutsche GigaNetz und ihrer unternehmerischen Nachhaltigkeitsverantwortung gerecht werden.